

# Die Rolle der Kirche bei der friedlichen Revolution 1989

## Zeitlicher Rahmen:

ca. 2 Tage; ca. 14-21 WS, je nach Kooperationspartner, s.u. (+ evtl. 2 Doppelstunden für den Film *Nikolaikirche* mit Besprechung)

Während einer 2-tägigen Exkursion nach Leipzig sollen Aspekte des RU der 9. Jahrgangsstufe ergänzt, vertieft und wiederholt werden – und zwar auf eindrückliche Weise vor Ort, also an Originalschauplätzen der friedlichen Revolution von 1989 in Leipzig.

## Organisatorischer Rahmen:

mehrtägige Exkursion mit Führungen und Museumsbesuch (evtl. zuvor Film *Nikolaikirche* mit Besprechung zur Einstimmung, Wiederholung oder Vorentlastung)

## Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren verschiedene Ausprägungen des Miteinanders von Kirche und Staat im 21. Jahrhundert und diskutieren die Folgen für den Einzelnen und die Gesellschaft.
- erläutern an ausgewählten Beispielen, wie einzelne Christen und die Kirche als Ganze von totalitären Regimen herausgefordert und bedrängt wurden, und begründen die Unvereinbarkeit von christlichem Glauben und totalitärem Denken.
- erläutern die Rolle der Kirche in der DDR und diskutieren verschiedene Wege von Christen in der DDR, sich für Freiheit und Gerechtigkeit einzusetzen.
- reflektieren und würdigen die Bedeutung der Religionsfreiheit.

## Lehrplan

Ev 9.5

## LehrplanPLUS

ER 9.4

## Gestaltungsvorschläge

Ev 1, K 2

## Fächerübergreifendes

K, Eth; G, Sk;

evtl. Mu („Musikstadt Leipzig“)

## Leitmethoden

Teilnahme an Führungen, Wahrnehmung des museumspädagogischen Angebots „Schüler führen Schüler“ (ähnlich LdL) im Museum in der „Runden Ecke“

## Modulbeschreibung

Klassenfahrt, bei der Angebote vor Ort den Schwerpunkt bilden (interessantes museumspädagogisches Angebot „Schüler führen Schüler“; Stadtführung mit der App „Leipzig ’89“ usw.)

Je nach Jgst. kann das in Rückbezug zu Ev 9.5 durch Film *Nikolaikirche* und AH ThF 146 erfolgen.

## Hinweise zur Umsetzung

- Regelungen zu Klassenfahrten beachten
- Programm und Ablauf absprechen mit K und Eth; G und Sk, evtl. Mu
- frühzeitige Buchung ist sinnvoll
- Das „Bürgerkomitee Leipzig e.V. für die Auflösung der ehemaligen Staatssicherheit (MfS)“ ist der Träger des Museums in der „Runden Ecke“.  
Es empfiehlt sich dringend, sich bei der Vorbereitung der Fahrt ausführlich auf der Homepage über Angebote und Materialien z. B. zu den folgenden Themen zu informieren:
  - Museum in der „Runden Ecke“
  - Stasi-Bunker
  - Hinrichtungsstätte
  - (ständige) Sonderausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution“
  - Stelenausstellung
  - App „Leipzig ’89“
  - Führungen

Das Bürgerkomitee Leipzig zeigt sich offen für individuelle Absprachen.

## Literaturhinweise, Medien, Links

- AH ThF 146 *Kerzen und Gebete*
- DVD/Film *Nikolaikirche* (kann bei der EMZ ausgeliehen werden)
- <http://www.runde-ecke-leipzig.de> (sehr ergiebig!)
- [www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/leipzig66/portraet](http://www.jugendherberge.de/de-de/jugendherbergen/leipzig66/portraet)

## Material

AH ThF 146 *Kerzen und Gebete*

DVD/Film *Nikolaikirche* (kann bei der EMZ ausgeliehen werden)

Die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“ (siehe Links) bietet zahlreiche Materialien die direkt dort bestellt werden können:

- Flyer
- museumspädagogisches Angebot
- App „Leipzig ’89“

## Kooperationspartner

Bürgerkomitee Leipzig e.V. (Träger der Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke“)

Jugendherberge Leipzig  
Busunternehmen / Bahn

*Rainer Seifferth*